



Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!

Ich weiß nicht, ob es Ihnen aufgefallen ist, aber seit dem Newsletter Nr. 266 lautet die Anrede im ersten Teil des Dokumentes nicht mehr "Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!". Sie lautet schlicht und einfach "Liebe Leserinnen und Leser des Newsletters!" Dieser Wechsel der Anrede ist weder ein Zufall noch ein Schreibfehler, sondern eine ganz bewusste Entscheidung. Ich möchte durch den Wechsel der Anrede zum Ausdruck bringen, was der Newsletter auf gar keinen Fall sein soll: Der Newsletter war niemals und ist auch aktuell keine Pflichtlektüre für Schüler, Eltern und schon gar nicht für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Newsletter erfüllt eine völlig andere Funktion, er ist aus meiner Sicht eines der Instrumente, mit deren Hilfe Schule transparenter gemacht werden kann.



Der Newsletter ist sozusagen eine freiwillige Zusatzleistung der Schulleitung, um vor allen Dingen den Eltern eine Möglichkeit zu geben, mehr über das Schulleben zu erfahren. Der Newsletter weist auf Veranstaltungen hin, ordnet Termine in einen Gesamtzusammenhang ein und versetzt die Leser in die Lage, den "roten Faden", der sich durch die vielfältigen Angebote unserer Tagesheimschule zieht, nicht aus den Augen zu verlieren. Der im Anhang beigefügte "Stoppenberger Kalender"

ist der offizielle Kalender, der von der Schulleitung geführt wird und Eltern einen Anhaltspunkt geben möchte, ohne lange suchen zu müssen.

Auch Schülerinnen und Schüler abonnieren den Newsletter, das ist mir aus vielen Gesprächen bekannt. Besonders in den oberen Jahrgangsstufen wird diese Informationsquelle von ihnen genutzt. Außerdem ist mir bekannt, dass auch Personen außerhalb des Stoppenbergs, also außerhalb unserer Schulgemeinde, regelmäßig den Newsletter lesen, um sich ein Bild vom Schulleben und der Schulentwicklung zu machen. Das ist gut so.

Schließlich sind da noch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Natürlich lesen auch sie zum Teil das wöchentlich erscheinende Dokument. Eine Kollegin hat es einmal so formuliert: "Wer wissen will, wie der Schulleiter Schule denkt, muss den Newsletter lesen." Ja, das gebe ich gerne zu. Im ersten Teil des Newsletters und auch in manchen Ankündigungen kann man viel über meine persönliche Vorstellung von Schule herauslesen. In den Zeilen und zwischen den Zeilen. Doch gerade für meine Kolleginnen und Kollegen gilt, dass sie meine Art über Schule zu denken, auch im täglichen Miteinander erleben können. Die persönliche Begegnung, das persönliche Gespräch, der regelmäßige Gedankenaustausch, das sind meine Lieblingsinstrumente, um meine Sicht von Schule in das Stoppenberger Leben einzubringen. Der Newsletter ist immer dann die zweitbeste Alternative, wenn eine persönliche Begegnung nicht ohne Weiteres möglich ist.

Vor Monaten wurde in den öffentlichen Medien diskutiert, welcher Druck dadurch erzeugt wird, wenn von Arbeitgebern ständig Mails und andere Nachrichten auch außerhalb der Dienstzeit die heimatischen Rechner und teuren Mobilgeräte überfluten.

Dann entsteht eine Menge Druck, dann entsteht auf lange Sicht Unzufriedenheit, manchmal sogar Krankheit. Den Newsletter möchte nicht in die Reihe der Nachrichten einsortiert wissen, die solche Effekte erzielen. Daher ist er für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eben keine Pflichtlektüre. Er erscheint am Wochenende, weil erst am Wochenende in Ruhe ein Blick auf die nächste Woche bzw. die nächsten Wochen geworfen werden kann. Meistens wird er im Verlaufe des Samstag fertiggestellt und im Verlaufe des Wochenendes verschickt. Die Idee dabei ist, dass die Zielgruppe der Eltern am Wochenende Zeit und Ruhe findet, die Teile des Newsletters zu lesen, die für sie interessant sind.

Wer von den andauernden Nachrichten aus dem schulischen Umfeld in Zeiten der Nachrichtenflut überfordert ist, darf ihn selbstverständlich löschen, ohne mit der Wimper zu zucken. Wer jedoch nicht wöchentlich löschen möchte, kann sich aus dem Verteiler des Newsletters entfernen lassen. Dazu ist eine Nachricht an den Webmaster unserer Homepage notwendig.

Ich danke meinem "Newsletter-Team" für die intensive Zusammenarbeit. Vielen Dank an Frau Stasch, die meine Texte in atemberaubender Geschwindigkeit zu Papier bringt, vielen Dank an Herrn Bungarten, der für das Layout verantwortlich ist. Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen und die SV, die für die eine oder andere Ausgabe des Newsletters Textelemente beisteuern! Ich bin ganz sicher, dass wir aus Elternsicht Woche für Woche ein wichtiges Informationsmedium produzieren.



Grüße vom Stoppenberg

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Rüdiger Göbel'. The signature is fluid and cursive, written over a white background.

Rüdiger Göbel, Schulleiter



Anfang der Woche verteilt.

Allbau-Kinderweihnachtsmarkt am Stoppenberg!

An dieser Stelle noch einmal die herzliche Einladung zum Allbau-Kinderweihnachtsmarkt, der in jedem Jahr an einer anderen Schule stattfindet. In diesem Jahr haben sich die Sekundarschule und das Gymnasium unseres Schulzentrums gemeinsam dazu entschieden, den Allbau-Kinderweihnachtsmarkt auf dem Schulgelände durchzuführen. Eltern, Lehrer und Schüler werden gemeinsam die Holzbuden und Pavillons mit interessanten und leckeren Angeboten versehen, um den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einige Stunden Weihnachtsmarktatmosphäre zu bieten. Eine Menge guter Ideen sind zustande gekommen. Jetzt fehlen nur noch die Besucher! Und Besucher könnten wir alle sein! Deshalb: Herzliche Einladung zum Besuch des Allbau-Kinderweihnachtsmarktes, der am Samstag, den 12. Dezember 2015, von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr auf dem Schulhof des Schulzentrums stattfindet! Entsprechende Flyer sind den Klassen 5 bis 7 in den letzten Tagen verteilt worden oder werden

Vorlesewettbewerb am Montag

Am kommenden Montag findet in der 4. Stunde der Vorlesewettbewerb für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 statt. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wünsche ich viel Erfolg!



4 Fröhschichten
für die Adventszeit 2015

Immer am Donnerstag:
26.11. / 3.12. / 10.12. / 17.12.

Start ist um 7.20 Uhr im COM-Gebäude
mit einer kurzen Andacht
anschließend gibt es ein kleines Frühstück

"Hier und Jetzt?" - Fröhschichten im COM-Gebäude

Unter dem Motto "Hier und Jetzt?" finden in der Adventszeit vier Fröhschichten statt. Sie beginnen jeweils um 7.20 Uhr im COM-Gebäude, anschließend gibt es Gelegenheit zum gemeinsamen Frühstück im Bistro der Sekundarschule. Die nächsten Fröhschichten liegen an folgenden Terminen: 10.12.2015, 17.12.2015.

Vorweihnachtliche Besinnung im COM-Gebäude

Am Donnerstag, den 10.12.2015, findet ab 19.30 Uhr die vorweihnachtliche Besinnung im COM-Gebäude statt. Es erwartet uns eine besinnliche Stunde mit Texten, Melodien und Gebeten. Wir dürfen uns darauf freuen, in der vorweihnachtlich lebendigen Zeit zur Ruhe zu kommen. Im Anschluss an die Besinnung im COM-Gebäude sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer herzlich eingeladen, sich im Musiksaal zu treffen, um den Abend ausklingen zu lassen.



Vorstand des Fördervereins trifft sich



Am Nachmittag des 10.12.2015, trifft sich der Vorstand des Fördervereins im Besprechungszimmer unserer Schule. Es wird um die aktuellen Anträge gehen, die eingereicht worden sind. Das Treffen des Fördervereins beginnt um 18.00 Uhr. Vielen Dank an alle Mitglieder des Vorstandes und Beirates für ihr Bemühen und ihre tatkräftige Unterstützung unserer Arbeit am Stoppenberg!

Schoko-Nikolaus-Aktion des SV-Teams

Die SV hat, wie in den vergangenen Jahren, eine große Schoko-Nikolaus-Aktion durchgeführt. Ziel ist es, dass Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig eine kleine Freude machen können, in dem sie sich einen Schoko-Nikolaus schenken. Vielen Dank an das SV-Team, das sich in diesem Jahr sehr viele Gedanken darüber gemacht hat, wie man in der Schülerschaft mögliche Enttäuschungen vermeiden kann, die sich im Rahmen einer solchen Aktion ergeben können.



Am Montag, den 14.12.2015 endet der Unterricht nach dem Mittagessen



Anlässlich einer Teil-Lehrerkonferenz endet der Unterricht am Montag, den 14.12.2015, nach dem Mittagessen. Es gilt nicht der Kurzstundenplan, die Neigungsgruppen entfallen, der Nachmittag gilt als Studiennachmittag. Die Übungszeiten der Big Band-Schüler mit den Musiklehrern der Musikschule finden wie gewohnt statt.

Bitte vormerken: Ich kann was - Vorspiel der Big Band am 18.12.2015

Den Termin sollten wir uns in unsere Kalender eintragen: Die Schülerinnen und Schüler der Big Band spielen am 18.12.2015, ab 16.30 Uhr, im Musiksaal für uns! Gemeinsam mit ihren Musiklehrern der kooperierenden Musikschule wird eine gute Stunde abwechslungsreiches Programm geboten und das Publikum darf sich an den Fortschritten unserer jungen Musikerinnen und Musiker erfreuen! Herzliche Einladung!



Traumhaft: "Dream of Christmas" auf youtube und in den Ruhrcharts!



Inzwischen ist der Titel "Dream of Christmas" als CD produziert und wird zum Kauf angeboten. Wer Interesse an der CD hat, kann diese in Form von einer tollen "Weihnachts-CD-Grußkarte" für € 3 bei Herrn Schumacher oder im Sekretariat käuflich erwerben. Ganz aktuell ist im Videoportal "YouTube" ein Video von den CD-Aufnahmen zu finden. Einfach nach "Orange Blossom Project" suchen. Oder aber folgenden Link anklicken:

<https://www.youtube.com/watch?v=aMygwntF89o> .

Ein wichtiger Hinweis: Am Samstagabend (05. Dezember) wird "Dream of Christmas" ab 18.00 Uhr in den Ruhrcharts von Radio Essen vorgestellt! Per Voting auf der Homepage von Radio Essen kann der Song eine Chartplatzierung bekommen!!!

Wer den Song live erleben möchte, kann das am 12. Dezember gegen 16.00 Uhr während des Allbau Kinder-Weihnachtsmarktes auf dem Gelände unseres Schulzentrums tun. Zusätzlich stattet das "Orange Blossom Project" dem Weihnachtsmarkt in Kettwig am 13. Dezember einen Besuch ab. Dort tritt die Gruppe des Schulzentrums um 14.00 Uhr live im Rahmen der Lichtblicke-Tour von Radio Essen auf.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:
Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OSfD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:
Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.
